

Verena Kienzle

Gehirn, Kultur und Motivation



Die Zusammenhänge
und ihre Bedeutung
für den Führungsalltag

eBook

GEHIRN-WISSEN KOMPAKT

Gehirn, Kultur und Motivation

**Die Zusammenhänge und ihre
Bedeutung
für den Führungsalltag**

Autorin: Verena Kienzle



Verlag: FQL Publishing, München

Buch: ISBN 978-3-947104-77-2

eBook: ISBN 978-3-947104-78-9

Buchreihe: GEHIRN-WISSEN KOMPAKT

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Grafiken ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers gestattet. In diesem Buch werden u. U. eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.

I M P R E S S U M

Gehirn, Kultur und Motivation

Die Zusammenhänge und ihre Bedeutung
für den Führungsalltag

Autorin: Verena Kienzle

© 2020 Verena Kienzle/FQL Publishing, München

Alle Rechte vorbehalten.

Autorin: Verena Kienzle

FQL Publishing, info@FQL-Publishing.com

ISBN: 978-3-947104-78-9

Autorin



Verena Kienzle

Nachdem sie mehrere Jahre im europäischen Ausland gelebt und gearbeitet hatte, unterstützte Verena Kienzle 15 Jahre lang in der Wirtschaftsförderung eine Vielzahl internationaler Unternehmen dabei, am Standort Deutschland Fuß zu fassen. Die Beratung ausländischer Führungskräfte bei der Bewältigung interkultureller Herausforderungen war ein wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit. In dieser Zeit konnte sie unzählige Eindrücke über kulturspezifische Strategien und Abläufe in Unternehmen gewinnen und Antworten finden auf Fragen wie diese: Treffen alle Kulturen der Welt Entscheidungen auf die gleiche Weise? Wer genau trifft die Entscheidung, wo und wann? Sind Erwartungen an Führung, einen "guten Chef", überall dieselben? Sind Problemdefinition und Ansätze zur Problemlösung universal? Und welche Vorteile bringt es Ihnen im internationalen Geschäft, wenn Sie die Unterschiede kennen und für sich nutzen können? Das Thema birgt viele Überraschungen, Ihr Erfolg liegt in kulturellem Wissen und im Vermögen, diesen Überraschungen so gelassen wie möglich begegnen zu können.

Vor 10 Jahren entschied sich Verena Kienzle für die hauptberufliche Selbstständigkeit als Dozentin, Trainerin

und Coach für interkulturelle Kommunikation. Mit einem Studium der kognitiven Neurowissenschaften ergänzte sie ihre umfangreichen Erfahrungen und schuf die Grundlage zu diesem praxisnahen Ratgeber für Führungskräfte international tätiger Organisationen.

Vorwort

Sie möchten, dass Ihr Team erfolgreich zusammenarbeitet und gute Ergebnisse erzielt, schon in Ihrem eigenen Interesse. Sie möchten Ihren Arbeitstag, der sicher eh schon prall gefüllt ist, möglichst reibungsarm und stressfrei gestalten. Und Sie arbeiten in und mit einem internationalen und interkulturellen Team. In Zeiten fortschreitender Globalisierung ist das gar nicht mehr anders möglich. Sie sind deshalb tagtäglich konfrontiert mit kulturtypischen Herausforderungen, die oft nur sehr schwer als solche auszumachen sind, aber nach anderen Lösungsansätzen verlangen als persönliche Differenzen.

Dieses Buch nutzt Erkenntnisse moderner Hirnforschung, um die Zusammenhänge, die zwischen unserer Kultur und unserer alltäglichen Handlungsmotivation bestehen, darzustellen. Sie werden neue Seiten an Ihren MitarbeiterInnen und KollegInnen entdecken und Sie können sich neue Möglichkeiten eröffnen, Ihr Team zu führen und zu motivieren.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre viele Aha-Momente, Ideen und Inspiration.

Verena Kienzle

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich, ganz ausdrücklich, „meinen“ Studierenden der letzten Jahre danken, die voller Enthusiasmus alle meine Fragen beantwortet, meine Fragebögen ausgefüllt und mir für diese Arbeit zur Verfügung gestellt haben. Vielleicht werden sie nie erfahren, dass ich von ihnen genauso viel lerne wie sie von mir.

Den größten Dank möchte ich meinem Mann Andreas Kinast aussprechen, der mich in der für mich sehr, sagen wir mal, anstrengenden Zeit des Schreibens immer unterstützt und meine schlechte Laune in milder Gelassenheit ertragen hat. Ein großes Dankeschön an Stephanie Kamitz für ihren Beistand und ihre Geduld bei Auswertung und Darstellung der Daten und an Anja Martin für Fragen, Anregungen und ihr immer offenes Ohr.

Ein herzliches Dankeschön an Barbara Freundlieb, ohne ihre Illustration wäre dieses Buch nicht halb so schön anzuschauen.

Und natürlich an Hans, Marita, Katrin und Philipp, die meine Vorlesungs- und Datenerhebungszeiten an der Hochschule Karlsruhe seit vielen Semestern mit gemeinsamen Abenden, Kost, Logis und Besuchen beim Sandro bereichern und vergolden.

Ein weiterer und ganz besonderer Dank gilt Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth, der diese Arbeit wissenschaftlich betreut hat und dessen Zitat „Wir sind die Anderen“ erst der Auslöser war für meine Auseinandersetzung mit kulturellen Einflüssen auf unsere persönliche Entwicklung, Selbstwahrnehmung und Motivation.

Inhaltsverzeichnis

1. Motivation und Kultur - begriffliche Einordnung

2. Motivation aus neurowissenschaftlicher Sicht

2.1 Motive

2.1.1 Biogene Motive

2.1.2 Soziogene Motive

3. Wo und wie Motivation entsteht

3.1 Das limbische System

3.2 Das dopaminerge System

4. Motivation und Emotion - 4.1 Emotion als Grundlage für Motivation

4.2 Emotionale Bewertung und Belohnungserwartung

5. Kulturelle Einflüsse auf unsere Motivation - 5.1 Was ist Kultur und wie erlernen wir sie?

5.2 Wie leben wir Kultur?

6. Der kulturelle Imperativ - 6.1 Kulturelle Zugehörigkeit

6.2 Kulturelle Dimensionen

6.2.1 Kollektivistische Gesellschaften

6.2.2 Individualistische Gesellschaften

7. Wie bestimmt Kultur unsere Selbstwahrnehmung?

8. Erhebung zur motivationalen Selbsteinschätzung -

8.1 Anlass der Untersuchung

8.2 Erhebungszeitraum und Teilnehmer

8.3 Das Werkzeug - die Lebensmotive nach Steven Reiss

9. Auswertung und Darstellung kollektiver

Regelmäßigkeiten und Merkmale in der

Selbstwahrnehmung der Teilnehmer

9.1 Kulturelle Einflüsse und Auswirkungen auf das Motivations- und Entscheidungsverhalten der Teilnehmer

9.2 Konsequenzen für Führung und Motivation

interkultureller Teams

10. Zusammenfassung und Schlussbetrachtung. „Wir sind die Anderen“

11. Literaturverzeichnis

12. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis